

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice



Berufsbeschreibung

Die Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice übernehmen Unterhaltsarbeiten an Rohr- und Kanalsystemen. Sie reinigen und kontrollieren regelmäßig Abwasserleitungen. Damit keine Abwässer aus den Abwasserrohren austreten, überprüfen sie diese mit speziellen Kameras nach Lecks oder steigen in Schutzanzügen und mit Atemmasken in die Kanalisation ein. Sie setzen ferngesteuerte Roboter ein um die undichten Stellen abzudichten. Mit Hochdruckreinigern beseitigen sie Rohrverstopfungen und fangen den Restmüll auf. Dieser muss gesondert entsorgt werden. Sie warten auch die Pumpen, prüfen ob Becken und Tanks einwandfrei sind. Sie stellen fest, ob unerlaubte Einleitungen gemacht wurden. Dazu entnehmen sie Abwasserproben und analysieren sie im Labor. Ihre Befunde dokumentieren sie nach genauen Gesetzesvorgaben.

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice arbeiten im Freien, in Kanalisationen, an Abwasser- und Pumpenanlagen, im Labor und sind in der öffentlichen oder privaten Abwasserwirtschaft beschäftigt.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Körperliche Beweglichkeit und robuste Gesundheit, Wachsamkeit, Ausdauer, Beobachtungsgabe, praktisches Geschick, Umweltbewusstsein.

Ausbildung

3 Jahre: Lehre (Industrie + Öffentl. Dienst): duale Ausbildung Betrieb/ Berufsschule.

Es gibt die beiden Schwerpunkte: Rohr- und Kanalservice, Industrieservice.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abwassertechniker/in, Bachelor of Engineering - Versorgungs- und Entsorgungstechnik.

Kontaktadressen - München Stadt

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de